

Villach in Trauer: Bürgermeister verlangt Konsequenzen nach Messerangriff

Nach dem tödlichen Messerangriff in Villach am 16. Februar 2025 fordert Bürgermeister Albel klare Konsequenzen und betont die Trauer der Stadt.



Villach, Österreich - In Villach kam es zu einer tragischen Messerattacke, die eine Welle des Schocks und der Trauer in der Stadt auslöste. Ein 14-jähriger Junge verlor dabei sein Leben, während fünf weitere Personen teils schwer verletzt wurden. Bürgermeister Günther Albel bezeichnete die grausame Tat als „unfassbar“ und sprach sein Mitgefühl für die betroffenen Familien aus. Laut **meinebezirk.at** ereignete sich der Vorfall am Hauptplatz von Villach, wo ein 23-jähriger syrischer Flüchtling wahllos auf Passanten einstach. Der Täter wurde in einem schnellen Polizeieinsatz festgenommen, nachdem ein mutiger Zeuge die Situation mit seinem Auto entschärfte.

Die Reaktionen auf die Attacke waren entsprechend heftig,

sowohl in der Politik als auch in der Bevölkerung. Politiker der unterschiedlichsten Lager äußerten sich betroffen und forderten klare Konsequenzen. Während FPÖ-Chef Herbert Kickl die Vorfälle als „Systemversagen erster Güte“ bezeichnete und eine drastische Wende in der Asylpolitik forderte, rief SPÖ-Chef Andreas Babler zur vollen Härte des Rechtsstaates auf. Der Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser zeigte sich „zutiefst geschockt“ und forderte eine gesetzeskonforme Migrationspolitik, um solch schreckliche Taten in Zukunft zu verhindern. Diese politischen Positionen wurden von einer allgemeinen Forderung nach stärkeren Maßnahmen gegen Integrationsverweigerer begleitet, wie auf **5min.at** berichtet.

Trauer und Zivilcourage

Um den Opfern die nötige Würde zu geben, wird die Stadt Villach eine Trauerwoche einberufen und schwarze Fahnen hissen. Bürgermeister Albel lobte den mutigen Mann, der durch sein Eingreifen Schlimmeres verhinderte, und betonte, dass die Tat nicht die gesamte syrische Community repräsentiert. „Es geht hier um einen Verbrecher, einen Mörder“, erklärte Albel und forderte gleichzeitig „klare Konsequenzen“ für alle, die sich nicht an die Gesetze und Werte Österreichs halten. Die Stadt hat einen Krisenstab einberufen, um über die nächsten Schritte zu diskutieren, und plant, die Sicherheitslage im Zuge der Ereignisse zu überprüfen, was auch Auswirkungen auf zukünftige Veranstaltungen haben könnte.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	gewalttätige Tat
Ort	Villach, Österreich
Verletzte	6
Festnahmen	1
Quellen	• www.5min.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at